Guter Saisonauftakt in der 2. Bundesliga: Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen überzeugt trotz Niederlage gegen Gräfenroda

Suhl / Schleusingen – Die Heberinnen und Heber des Thüringer Athletenteams Suhl-Schleusingen sind in die neue Saison der 2. Bundesliga (Gruppe B) gestartet.
Im Duell gegen die Vertretung des SV 90 Gräfenroda reichte es am Ende zwar nicht für den Gesamtsieg, doch die gezeigten Leistungen sowie die Stimmung in der Halle machten Lust auf die kommenden Wettkampfwochen. Vor rund 60 begeisterten Zuschauern boten beide Mannschaften engagierten und hochklassigen Hantelsport. Der Wettkampf endete mit 0:3 nach Tabellenpunkten bei einem Endstand von 412,60 zu 575,00 Relativpunkten für die Gäste aus Gräfenroda.

Lina Merk glänzt mit neuen Bestleistungen

Für das sportliche Highlight aus Sicht der Gastgeber sorgte Lina Merk.
Die Nachwuchsathletin erwischte einen Sahnetag und schraubte ihre persönlichen Bestmarken weiter nach oben. Im Reißen brachte sie im dritten Versuch gültige 45 kg zur Strecke, worauf im Stoßen hervorragende 53 kg folgten. Mit einer Zweikampfleistung von 98 kg steuerte sie starke 71,00 Relativpunkte bei und unterstrich eindrucksvoll ihre aufsteigende Formkurve.

Geschlossene Mannschaftsleistung

Auch die übrigen Teammitglieder zeigten solide Wettkämpfe.
Geburtstagskind Phoebe Feix bewältigte 47 kg im Reißen und 59 kg im Stoßen, was in der Summe 106 kg im Zweikampf und 67 Relativpunkte bedeutete.

Isabelle Hoffmann überzeugte mit 67 kg im Reißen sowie 82 kg im Stoßen. Mit 149 kg im Zweikampf steuerte sie gute 66,00 Punkte für das Mannschaftskonto bei.

Justine Feix rief mit 67 kg im Reißen und 75 kg im Stoßen eine starke Leistung ab. Ihre 140 kg im Zweikampf brachten dem Team hervorragende 74,00 Relativpunkte ein.

Marc Vogel absolvierte einen sehr soliden Wettkampf mit sechs gültigen Versuchen. Im Reißen brachte er 120 kg zur Hochstrecke und ließ im Stoßen 140 kg folgen (Zweikampf: 260 kg / 58,00 Punkte).

William Kühnhold komplettierte die Mannschaft mit einer super Vorstellung: 112 kg im Reißen und mit 141 kg im Stoßen brachten ihm 253 kg im Zweikampf sowie mit 76,60 Relativpunkten den höchsten Punktwert der Suhl-Schleusinger Heber ein.

Blick nach vorne

In der Teamauswertung kam das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen auf 159,30 Punkte im Reißen und 253,30 Punkte im Stoßen. Obwohl der SV 90 Gräfenroda die Punkte entführen konnte, zeigte sich die Mannschaftsleitung mit den gezeigten Einzelleistungen und dem Auftreten der Athleten sehr zufrieden. Die gute Stimmung und die Unterstützung von den Rängen geben Rückenwind für die anstehenden Aufgaben in der 2. Bundesliga.